

**Zweck:** Pachtung und Betrieb des früher unter der Firma „Haendler & Natermann, Fabrik techn. Blei- u. Zinnwaren“ in Hann.-Münden betriebenen Unternehmens.

**Interessengemeinschaft:** Seit 1929 Interessengemeinschaft mit der Ver. Kapselfabriken Nackenheim-Beyerbach Nachf. A.-G. Die Interessen- bzw. Betriebsgemeinschaft mit Nackenheim betrifft nur die Flaschenkapselfabrik; mit den sonstigen Betrieben wie Folien, Jagdschrot, Bleirohr, Walzblei, Plomben usw. ist die Ges. völlig selbständig.

**Kapital:** 450 000 RM in 600 Akt. zu 500 RM, 3000 Akt. zu 50 RM.

Urspr. 90 Mill.; lt. G.-V. v. 12./8. 1925 Umstellung auf 450 000 RM (200 : 1).

**Großaktionäre:** Die Akt. befinden sich im Familienbesitz und nur wenige Stücke sind in fremden, aber festen Händen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Maschinen und Inventar 1, Pachtgegenstände-Ergänz. 68 798, Patente 1, Warenlager 189 800, Debitoren 442 474, Beteiligung 301, Wechsel und Effekten 4720, Kassa, Bank, Postscheck 9670, Verlust 114 602. — Passiva: A.-K. 450 000, Aufwertungsschulden 18 750, Darlehen 71 040, sonst. Verpflichtungen 261 708, Delkreder 23 492, Beamten- und Arb.-Unterstütz.-Kasse 5377. Sa. 830 367 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1930 85 175, Betriebs- und Handlungsun- einschl. Steuern 469 980, Pacht und Abschreibungen 72 789, Dubiose 17 715, Werkwohnungen 1118. — Kredit: Betriebsertragnis 532 175, Verlust (aus 1930 85 175 + Verlust 1931 29 427) 114 602. Sa. 646 777 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Eisenwerk L. Meyer jun. & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Harzgerode.

Das Werk der Ges. liegt seit Ende 1932 still. Es finden Verhandlungen mit der Anhalt, Staatsregierung statt, die eine Wiedereröffnung bezwecken.

**Vorstand:** Paul Schumacher.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Barthold Arons, B.-Wannsee; Stellv. Jules Hepner, B.-Charlottenburg; Baurat K. Fausel, Ilia Hepner, Berlin; Dr. Salomon Hepner, B.-Charlottenburg.

**Gegründet:** 13./10. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897 unter Uebernahme der Anfang der 70er Jahre gegründeten Firma L. Meyer jun. & Co.; eingetr. 14./10. 1897 in Ballenstedt. Zweigniederlass. in Berlin.

**Zweck:** Fortführung der früher von der Firma L. Meyer jun. & Co. betriebenen Fabrik zur Herstell. von Gußwaren aus Eisen, anderen Metallen u. Holzgegenständen. — Erzeugnisse: Beleuchtungs- u. Haushaltungsgegenstände, Gasapparate für Koch- und Heizzwecke, elektrotechnische Massenartikel, porzellan-emaillierte Sanitätsutensilien sowie Platteisen aller Art in Grauguß.

**Besitztum:** Das Fabrikgrundstück, von der Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn durchschnitten u. mit Gleisanschluß an diese, umfaßt 2,30 ha, davon 11 700 qm bebaut. Das Werk umfaßt Formerei mit Kupolöfen u. Trockenöfen, Gußputzerei mit Sandstrahlgebläse, Schlosserei, Dreherei, Feinschleiferei, Galvanisierwerk, Lackiererei mit 4 Lackieröfen, Kistenmacherei u. Emailierwerk. Die Kupolöfen sind jeder für eine stündl. Schmelzleistung von ca. 5000 kg gebaut. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Beleuchtungs- u. Haushaltungsgegenstände, elektrische u. Gasapparate für Koch- u. Heizzwecke, elektro-technische Massenartikel, porzellanemaillierte Sanitäts-Utensilien sowie Platteisen aller Art in Grauguß. Das Werk besitzt ferner 9 Beamten-Wohnh. mit Gärten u. Baustellen-terrain von 1.7107 ha. Etwa 300 Beamte u. Arb.

**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt sämtliche Anteile der Harzer Gaskocher-Werke G. m. b. H. (Kap. 500 RM) und der „Wärmag“ Wärme-Akkumulatoren G. m. b. H. (Kap. 5000 RM), beide in Harzgerode.

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Bügeleisenverbandes E. V. in Stuttgart.

**Kapital:** 700 000 RM in Aktien zu 20 RM, 100 RM und 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M (Vorkriegskapital), erhöht von 1919 bis 1923 auf 50 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umst. des A.-K. von 50 Mill. M auf 980 000 RM. Die G.-V.

v. 11./12. 1925 beschl. zwecks Sanierung der Ges. Zusammenlegung des A.-K. im Verh. 2:1 von 980 000 RM auf 490 000 RM. Ferner konnten die St.-Akt. gegen Zuzahl. von 50 % in 10 % kumulative Vorz.-Akt. umgewandelt werden, die im Liq.-Falle vorzugsweise mit 120 % zu befriedigen sind u. von der Ges. zu 150 % zurückgekauft werden können. — Die G.-V. v. 16./7. 1928 beschloß Umwandlung der nom. 45 440 Vorz.-Akt. in St.-Akt., ferner Herabsetz. des St.-A.-K. zwecks Vornahme von Abschr. u. Rückstell. von 444 500 RM auf 143 160 RM durch Zusammenleg. 3:1 u. Einzieh. von ohne Entgelt zur Verfügung gestellten 80 RM St.-Akt.; sodann Wiedererhö. des A.-K. um 506 400 RM auf 700 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 9./11. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., evtl. besonderer Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Angest., an A.-R. eine feste Vergüt. von 1000 RM je Mitgl., der Vors. 2000 RM, 4 % Div., vom verbleib. Betrag 10 % Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 65 388, Wohngebäude 101 405, Fabrikgebäude 301 588, Masch. u. maschinelle Anlagen 130 667, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinv. 17 219, Modelle 1, Beteil. 10, Vorräte: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 94 135, Halbfabrikate 44 469, Fertigfabrikate 139 548, Wertp. 2200, eigene Aktien nom. 6700 RM 1, Außenstände: Warenforderungen 147 483, Forder. an Tochtergesellschaften 113 974, Verschiedene 1685, Wechsel 1614, Schecks 8252, Kassabestand 2793, Postscheckguth. 1896, Girokassenguthaben 165, Uebergangskonto 4087, Verlust 203 463. — **Passiva:** A.-K. 700 000, R.-F. 267 815, Rückstell. 11 831, Hyp. 26 500, Verpflicht.: Schulden aus Warenbezügen 58 267, sonst. Verpflicht. 28 326, Guth. von Vertretern u. Kunden 2680, Akzepte 7328, Bankschulden 278 520, nicht abgehobene Div. 774. Sa. 1 382 042 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 440 265, soziale Abgaben 32 685, Abschreibungen auf Anlagen 28 972, Diskont u. Zs., Bankprovis. 35 522, Steuern 41 270, Geschäfts-Unk. 52 065, Provis. an Vertreter 14 020, Reparatur. 1716, Rückstell. für zweifelhafte Forder. 7865, do. für Steuern 3966, Verlust auf Außenstände 24 071. — Kredit: Mieten 3636, Dekort u. Skonto 799, Fabrikations-Konto 474 520, Verlust 203 463. Sa. 682 418 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0, 10, 8, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Frankfurt a. M., Magdeburg, Quedlinburg; Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

## Edelstahlwerk A. Peiniger & Co. Akt.-Ges. in Liq.

Sitz in Haspe i. W.

Lt. G.-V. v. 15./4. 1930 Auflösung und Liquid. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Friedrich Wienke, Hagen (Westf.), Potthofstr. 15.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM. übernommen von den Gründern zu pari.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberstleut. a. D. Ernst, Hesterberg, B.-Charlottenburg; Justizrat Bartholomäus, Düsseldorf; Fabrikant Hans Bilstein, Fabrikant Theod. Peddinghaus, Altenvörde i. W.; Dr. jur. Alfred Gerstein, Münster i. W.